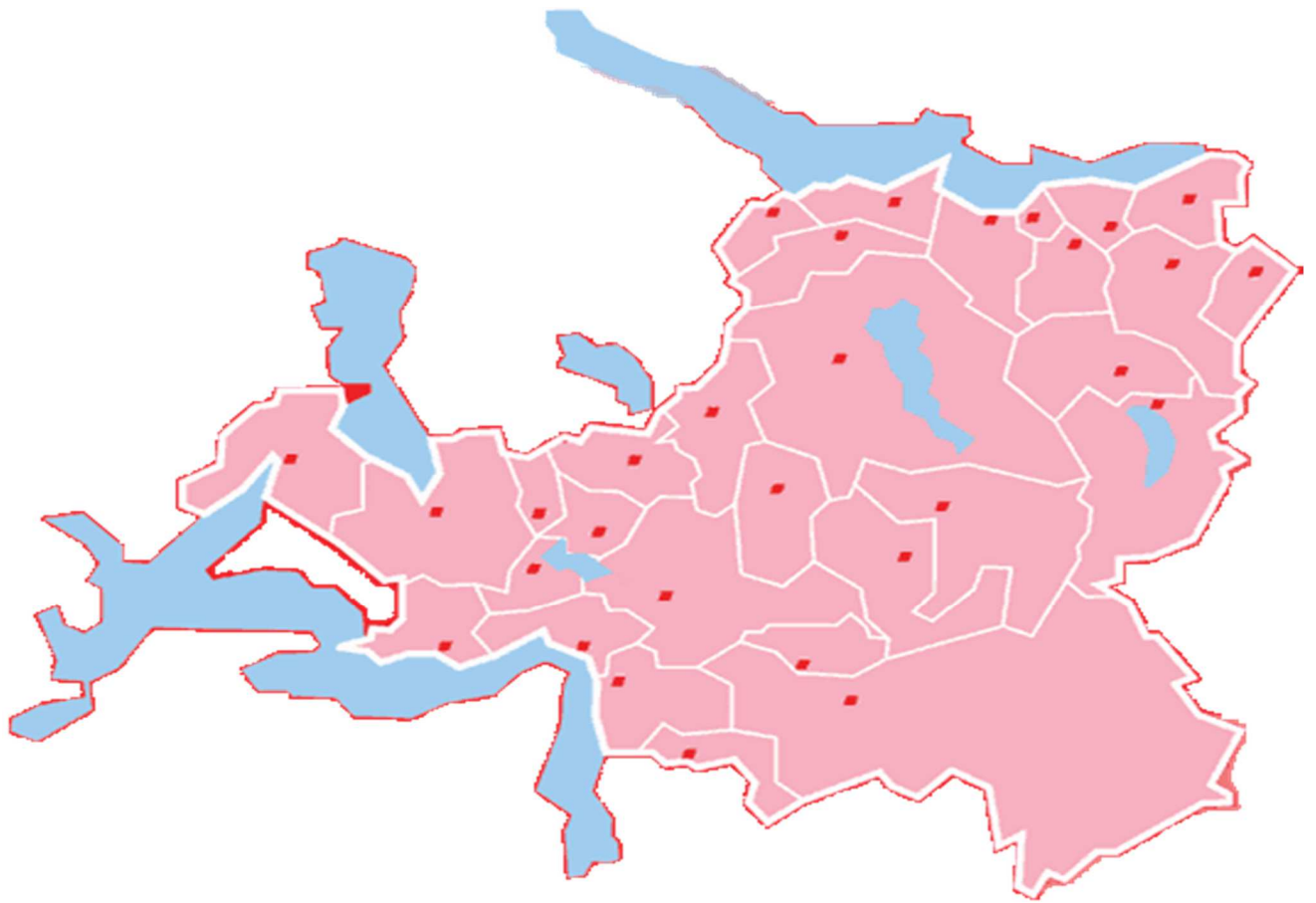


**vszgb**

verband schwyzer gemeinden und bezirke

**Jahresbericht Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke  
2015/2016**



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Editorial</b>	<b>2</b>
<b>Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung</b>	<b>3</b>
<b>Fachgruppenmitglieder</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Bericht des Präsidenten</b>	<b>6</b>
<b>Berichte der Fachgruppen</b>	<b>7 - 14</b>
<b>Bericht der Geschäftsleitung</b>	<b>15</b>
<b>Vernehmlassungen/Diskussionsforen/Projektgruppen</b>	<b>16</b>
<b>Bilanz und Erfolgsrechnung</b>	<b>17 - 18</b>
<b>Revisorenbericht</b>	<b>19</b>

## Editorial

### Das Milizsystem ist Teil unseres Sozialkapitals

Das Milizsystem ist eines der tragenden Prinzipien unseres demokratisch und föderalistisch ausgestalteten Staatswesens und eine echte Errungenschaft. Es ist von unschätzbarem Wert, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Kompetenzen und Lebenserfahrungen in Milizgremien einbringen, sich engagieren und auf diese Weise der Öffentlichkeit diese Eigenschaften nutzbar machen. Zudem garantiert dieses System Bodenhaftung und ist Garant für eine hohe Legitimation.

Die Miliztauglichkeit der Bezirks- und Gemeindebehörden hängt wesentlich von den internen Arbeitsabläufen, den Zuständigkeiten, Kompetenzen und Kapazitäten ab. Entscheidend ist hier besonders die Frage, wie weit die Verwaltung in der Lage ist, Entscheide des Bezirks- oder Gemeinderates in hoher Qualität vorzubereiten und umzusetzen.

Alles hat Vor- und Nachteile. Dies muss auch im Zusammenhang mit Politik immer wieder betont werden. Meist funktioniert Fortschritt in der Realität nur so, dass Lösungen auf dem minimalen und möglichen Konsens erzielt werden. Und gerade dann kann das Milizsystem, das so eng mit dem System der direkten Demokratie verknüpft ist, als Chance gesehen werden.

Soll das Milizsystem eine Zukunft haben, braucht es Anpassungen, Reformen und den Willen zum Wandel. Die Aufgaben werden vielfältiger und komplexer. Die Rahmenbedingungen sind an die heutigen und künftigen Anforderungen und Herausforderungen anzupassen und auszurichten. Es reicht eindeutig nicht mehr, eine Gemeinde einfach zu verwalten. Eine zukunftstaugliche Struktur verlangt eine sinnvolle Trennung von strategischen-politischen und operativen Aufgaben. Dies führt wohl auch zu einer Stärkung der Verwaltungsführung, was ein starkes Vertrauensverhältnis zwischen den Ebenen voraussetzt. Eine Kultur der Offenheit muss damit einhergehen. Es bedeutet aber auch eine Intensivierung der aktiven interkommunalen Zusammenarbeit und damit verbunden eine Bündelung der Kompetenzen. Die Möglichkeit für Kooperationen in verschiedenen Aufgabengebieten ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft.

Die bevorstehende GOG-Revision bietet die Gelegenheit, sich zu diesen Herausforderungen Gedanken zu machen und die notwendigen zukunftsgerichteten Rahmenbedingungen, auch für das Milizsystem, zu schaffen. Bei der Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen dazu ist Flexibilität angesagt. Die Bezirke und Gemeinden müssen zu neuer Stärke und zu neuem Selbstbewusstsein finden, denn leistungsfähige Gemeinwesen gewährleisten Lebensqualität für Jung und Alt. Bei Reformen darf somit die Grundidee nie aus den Augen verloren gehen: Bezirke und Gemeinden zu schaffen, welche das Wohl der Bevölkerung im Auge behalten und beschränkte Ressourcen effektiv, effizient und nachhaltig einsetzen!



Albert Auf der Maur  
**Präsident vszgb**

Rothenthurm, Juli 2016

## Vorstand und Geschäftsleitung vszgb

<b>Albert Auf der Maur, Ingenbohl</b>	Präsident <a href="mailto:albert.aufdermaur@brunnen.ch">albert.aufdermaur@brunnen.ch</a>
<b>Wolfgang Lüönd, Küssnacht</b>	Präsident FG Verwaltung und Organisation <a href="mailto:wolfgang.lueoend@kuessnacht.ch">wolfgang.lueoend@kuessnacht.ch</a>
<b>Thomas Rieben, Gersau</b>	Präsident FG Finanzen und Wirtschaft <a href="mailto:thomas.rieben@gersau.ch">thomas.rieben@gersau.ch</a>
<b>Walter Furter, Arth</b>	Präsident FG Raum und Umwelt <a href="mailto:walter.furter@arth.ch">walter.furter@arth.ch</a>
<b>Daniel Harder, Freienbach</b>	Präsident FG Informatik <a href="mailto:daniel.harder@freienbach.ch">daniel.harder@freienbach.ch</a>
<b>Werner Landtwing, Ingenbohl</b>	Präsident FG Bildung <a href="mailto:werner.landtwing@brunnen.ch">werner.landtwing@brunnen.ch</a>
<b>Walter Kälin, Bezirk March</b>	Präsident FG Aus- und Weiterbildung <a href="mailto:walter.kaelin@bezirk-march.ch">walter.kaelin@bezirk-march.ch</a>
<b>Franz Merlé, Freienbach</b>	Präsident FG Gesellschaft <a href="mailto:franz.merle@freienbach.ch">franz.merle@freienbach.ch</a>
<b>Denise Schnyder, Vorderthal</b>	Kassierin vszgb <a href="mailto:gemeinde@vorderthal.ch">gemeinde@vorderthal.ch</a>
<b>Martina Joller</b>	Leitung Geschäftsstelle vszgb <a href="mailto:info@vszgb.ch">info@vszgb.ch</a>

## Mitglieder der Fachgruppen

<b>1. Fachgruppe Verwaltung u. Organisation</b>	
<b>Wolfgang Lüönd, Präsident</b>	<b>Bezirk Küssnacht</b>
André Abegg	Gemeinde Steinen
Irene Bucher *	Bezirk Küssnacht
Claudia Eichhorn	Gemeinde Arth
Peter Forrer	Zivilstandsamt March
Yvonne Schilter	Gemeinde Altendorf
Anita Strub	Gemeinde Schwyz
<b>2. Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft</b>	
<b>Thomas Rieben, Präsident</b>	<b>Bezirk Gersau</b>
Reto Büeler	Gemeinde Ingenbohl
Alain Homberger	Gemeinde Freienbach
Alex Maissen *	Gemeinde Schwyz
Denise Schnyder	Gemeinde Vorderthal
Markus Schuler *	Gemeinde Rothenthurm
Ernst Steiner *	Bezirk Schwyz
<b>Neu:</b>	
<b>Roger Catregn</b>	<b>Bezirk Küssnacht</b>
<b>Daniel Hungerbühler</b>	<b>Gemeinde Schwyz</b>
<b>René Schellenberg</b>	<b>Gemeinde Reichenburg</b>
<b>3. Fachgruppe Raum und Umwelt</b>	
<b>Walter Furter, Präsident</b>	<b>Gemeinde Arth</b>
Bruno Dobler	Gemeinde Schübelbach
Mathé Ronner	Gemeinde Wollerau
Markus Marty *	Gemeinde Steinen
Oliver Sutter	Gemeinde Schwyz
Berthil van Brussel	Gemeinde Schübelbach
<b>Neu:</b>	
<b>Andreas Baumgartner</b>	<b>Bezirk Einsiedeln</b>
<b>Daniel Bosshart</b>	<b>Gemeinde Steinen</b>
<b>Doris Elmer</b>	<b>Bezirk Einsiedeln</b>
<b>Michael Lutz</b>	<b>Bezirk Küssnacht</b>
<b>4. Fachgruppe Informatik</b>	
<b>Daniel Harder, Präsident</b>	<b>Gemeinde Freienbach</b>
Walter Gnos	Gemeinde Altendorf
Markus Hegner	Bezirk March
Josef Hubli *	Gemeinde Oberiberg
Herbert Reinecke *	Amt f. Informatik Kt. SZ
Manuel Steinegger	Gemeinde Schübelbach
Josef Walker	Bezirk Einsiedeln
<b>Neu:</b>	
<b>Gerold Dahinden</b>	<b>Amt für Informatik, Kt. SZ</b>

<b>5. Fachgruppe Bildung</b>	
<b>Werner Landtwing, Präsident</b>	<b>Gemeinde Ingenbohl</b>
Monica Bloch	Gemeinde Freienbach
Nicola Milano*	Gemeinde Reichenburg
André Ott	Bezirk Einsiedeln (ab 1.8. 2016 Gemeinde Freienbach)
Pascal Staub	Gemeinde Feusisberg
Monika Weber-Reichlin	Gemeinde Arth
Erich Zumstein *	Bezirk Schwyz
<b>Neu:</b>	
<b>Christa Wehrli</b>	<b>Bezirk Schwyz</b>
<b>6. Fachgruppe Aus- und Weiterbildung</b>	
<b>Walter Kälin, Präsident</b>	<b>Bezirk March</b>
Michelle Broghammer	Gemeinde Lachen
Andrea Fehr	Gemeinde Freienbach
Aldo Moschetti	Gemeinde Ingenbohl
Claudia Rosalen	Gemeinde Wollerau
Judith Schelbert	Kantonale Verwaltung SZ
Rolf Zraggen	Gemeindeverband Uri
<b>7. Fachbildungskommission Verwaltungsschule</b>	
<b>Andrea Fehr, Präsidentin</b>	<b>Gemeinde Freienbach</b>
Hans Betschart	Koordinator
Nadine Bitschnau-Schönmann	Kanton Zug
Walter Gnos	Gemeinde Altendorf
Walter Kälin	Bezirk March
Ernst Steiner	Bezirk Schwyz
Suzana Sturzenegger *	
<b>8. Fachgruppe Gesellschaft</b>	
<b>Franz Merlé, Präsident</b>	<b>Gemeinde Freienbach</b>
Giordana Erne *	Spitex Höfe /Untermarch
Rita Hegner	Gemeinde Galgenen
Stefan Horvath	Kirchliche Sozialberatung(KIRSO)
Pia Isler	Gemeinde Sattel /Kantonsrat
Bernhard Krapf *	Sozialzentrum Höfe
Simone Mettler	Jugendarbeit Schwyz
Yvonne Schatt	Gemeinde Wollerau
Sandra Wiget *	Gemeinde Ingenbohl
<b>Neu:</b>	
<b>Barbara Abt</b>	<b>Gemeinde Galgenen</b>
<b>Roberto Sansossio</b>	<b>Sozialzentrum Höfe</b>

**\*) aus der Fachgruppe ausgetreten**

**Es arbeiten total 59 Personen in den Fachgruppen und 9 Personen im Vorstand mit. Wir danken ihnen für ihr grosses Engagement für den vszgb.**

## Jahresbericht des Präsidenten

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- Information mit Mitteilungen Homepage und Newsletter sichergestellt
- Weiterentwicklung des Verbandes bezogen auf Strategie und Organisation
- Tagesgeschäft und Koordination in 6 Vorstandssitzungen abgehandelt
- Vernehmlassungsdiskussionen als Basis der Meinungsbildung von Gemeinden und Bezirken organisiert
- Engagement beim kantonalen Projekt E-Steuern und HRM2 auf verschiedenen Ebenen
- Nachhaltige Finanzierung des Verbandes sichergestellt
- Sicherstellung der personellen Bestellung der Fachgruppen und des Vorstandes
- Verbindung zum Schweizerischen Gemeindeverband vertieft
- Jährliches Treffen der Gemeindepräsidenten und Bezirksammänner
- Zusammenarbeit mit Urner Gemeindeverband intensiviert
- Weiterentwicklung der Verwaltungsschule wird geprüft, jedoch unter Beibehaltung des Grundkonzeptes

### B) Zielerreichung

- Aus- und Weiterbildungsprogramm wurde vermehrt auf Nachfrage und Qualität ausgerichtet
- Handbuch wird dauernd optimiert
- Kommunikation nach aussen kann noch verbessert werden
- Homepage wird auf vermehrte Dienstleistung ausgerichtet
- der Kontakt zum Schweizerischen Gemeindeverband sowie zu anderen kantonalen Gemeindeverbänden ist gut und wird auf eine breitere Basis gestellt werden
- für die Fachgruppen wurden Pflichtenhefte erarbeitet

### C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- Projekt E-Steuern und HRM2 mit dem Kanton aktiv angehen und umsetzen
- Qualitätssicherung im Lehrlingswesen und Weiterbildung weiterhin sicherstellen
- Umsetzung Raumplanungsgesetz in die Wege leiten und praktikable Lösungen für Verdichtung und Kernzonen finden
- Handbuch-Entwicklung weiterführen

## **Jahresberichte der Fachgruppen**

### **1. Fachgruppe Verwaltung und Organisation**

#### **A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen**

- Tagung der Gemeinde- und Landschreiber vom 13. November 2015
- Informationsveranstaltung Einwohnerämter, 31. März 2016 (Thema An- und Abmeldungen)
- Erfahrungsaustausch Bürgerrechtssekretariate
- Datenregistersammlungen: Diskussion neue Lösung
- Fortlaufend aktuelle Fragen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Einwohnerämter, Personalwesen, Zivilstandsämter, etc. bearbeitet

#### **B) Zielerreichung**

- Einwohnerämter: Regelmässige Informationsveranstaltungen leisten wichtigen Beitrag zu aktuellem Wissenstand und Aufgabenerfüllung auf gutem Niveau
- Rasche Klärung von Einzelfragen
- Bürgerrechtswesen: Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Bezirken
- Datenregistersammlung: Neue praxistaugliche Lösung erarbeitet

#### **C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen**

- Bürgerrechtswesen: Einheitlichkeit in den Gemeinden, vermehrter Wissens- und Erfahrungsaustausch



## 2. Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Zusammenarbeit mit dem Kanton**
  - Amt für Wirtschaft; Berichterstattung durch Urs Durrer, Leiter Amt für Wirtschaft, und Alexander Carisch, STV Leiter Amt für Wirtschaft gegenseitige Informationen, falls für beide Parteien etwas Relevantes ansteht
  - Austausch und Einbezug von Heinz Rauchenstein, Revisor, und Hermann Grab, Vorsteher Amt für Finanzen, über die fachgruppeninternen Weiterbildungsveranstaltungen
  - Personelle Besetzung des Projektausschusses (Steuerungsgruppe) und Projektgruppe (Bearbeitung von Grundlagenentscheiden) von HRM2
- **Tätigkeiten der Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft**
  - **Weiterbildungsveranstaltungen:**
    - 3. September 2015, ERFA – Rechnungsprüfer/innen in Rothenthurm
  - **Tagung der Finanzverantwortlichen (Säckelmeister und Kassiere)**
    - 30. Oktober 2015 in Reichenburg

### B) Zielerreichung

- **Stufe Kanton**
  - Gemäss Aufgabenstellung und Pflichtenheft erfüllt
- **Stufe Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft**
  - Gemäss Aufgabenstellung und Pflichtenheft erfüllt

### C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- **Stufe Kanton**
  - Einführung und Koordination Projektausschuss und Projektgruppe HRM2
  - Einführung und Koordination eSteuern
- **Stufe Verband**
  - Weiterführung der internen Weiterbildungsveranstaltungen mit dem Zielpublikum Säckelmeister und Kassiere und Mitglieder von Rechnungsprüfungskommissionen (RPK)

### 3. Fachgruppe Raum und Umwelt

#### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Zusammenarbeit mit Kanton**
  - **Baudepartement Tiefbauamt**
    - Tagung mit Tiefbauamt, Tätigkeit der Amtsstelle, Information zum Bewilligungswesen, Herausforderung im Strassenbau, Betrieblicher Unterhalt
  - **Volkswirtschaftsdepartement Amt für Raumentwicklung**
    - Zweite Etappe Revision des Raumplanungsgesetzes" „Mitbericht“
    - Mitwirkung für die Beschaffung der Software in der Projektgruppe „eBau“ (Elektronische Baubewilligung)
  - **Austausch mit Umweltdepartement**
    - Entwässerungsplanung und GEP-Wegleitung
    - Baustellenentwässerung, Baustellenkontrolle, ZUBI
    - Abfall-, Deponieplanung, Aktionen gegen Littering, Vernehmlassung betr. neuer Standorte
    - Vollzug Schall- und Laserverordnung
    - Vollzug bzw. Praxisänderung betr. Leuchtreklamen
  - **Amt für Vermessung und Geoinformatik**
    - Mitwirkung im Strategischen Organ betr. ÖREB-Kataster
    - Neue Koordinaten – Bezugsrahmenwechsel
  - **Bildungsdepartement Amt für Kultur**
    - Mitarbeit in der Projektgruppe „Reorganisation Denkmalpflege/Denkmalerschutz“

#### B) Zielerreichung

- **Stufe Kanton**
  - Einvernehmliche Lösungen zu Gesetzgebungen und deren Umsetzung in der Praxis
  - Einsitz in Projektgruppe „eBau“
- **Stufe Verband**
  - Organisation und Umsetzung von Weiterbildungen und Informationsveranstaltungen

#### C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- **Stufe Kanton**
  - Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern (Amt für Umweltschutz, Amt für Raumentwicklung, Tiefbauamt)

## 4. Fachgruppe Informatik

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Tätigkeit der Fachgruppe Informatik**
  - Genehmigung Rahmenvereinbarung E-Government Schweiz 2016
  - Zur iCampus-Nachfolgelösung Scholaris diverse Besprechungen durchgeführt
  - Kommunaluntersuche – Bereiche Datenschutz und Datensicherheit. Erste Ergebnisse diskutiert. Planung einer Info-Veranstaltung für mögliche Massnahmen/Verbesserungen (Zeitraum Frühjahr 2017)
  - Diverse Besprechungen /Kenntnisnahmen zu aktuellen E-Government-Projekten (e-Steuern.sz, eBau,eUmzug, etc.)
  - Aktualisierung und Abschluss der Überarbeitung von [www.datenschutz-schwyz.ch](http://www.datenschutz-schwyz.ch)

### B) Zielerreichung

- **Stufe Kanton**
  - Information zum laufenden Betrieb Kantonsnetzwerk
  - Information zum laufenden Projekt eSteuern.sz
  - Information zum laufenden Projekt eBau
  - Laufende Sicherung der Datenqualität zur kantonalen Datenplattform
- **Stufe Verband**
  - Mit-Organisation Tagung Säckelmeister und IT-Fachleute
  - Organisation Workshop für Webmaster 2017/18
  - Führung der Website [www.vszgb.ch](http://www.vszgb.ch) ( inkl. Handbuch)
  - Zusammen mit Geschäftsstelle vszgb Erstanlaufstelle für die Website [www.datenschutz-schwyz.ch](http://www.datenschutz-schwyz.ch)

## 5. Fachgruppe Bildung

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Jahresgespräch mit Regierungsrat Walter Stählin und Urs Bucher, Leiter AVS**
  - **Themen:**
    - Schuldatenverwaltung – Ende des iCampus-Projektes
    - Umfrage über laufende und geplante Projekte an den Schulen durch den vszgb
    - Thematik Flüchtlinge – Schule – Rahmenbedingungen
    - Dienstleistungen der öffentlichen Schulen zu Gunsten der Privatschulen
    - Welche Tagesstrukturen werden im Kanton gefordert/gewünscht?
    - Fragen zum Lehrplan 21

Die Umfrage über die Schulprojekte wurde abgebrochen.

### B) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- Jahresgespräch mit Regierungsrat und Amtsleiter
- Aktuelle Bildungspolitik im Kanton Schwyz
- Umsetzung Musikinitiative im Kanton Schwyz
- Finanzierungsfrage Bildungsangebote im Fachbereich Musik an den Mittelschulen
- Mögliches Projekt des Bildungsdepartementes: Informationsaustausch über laufende Projekte in den Gemeinden und Bezirken
- Vertretung Sonderpädagogik in der Fachgruppe Bildung
- Vernetzung der Organisationen im Bildungswesen
- Vorbereitung – Veranstaltung für Schulpräsidenten/präsidentinnen und Schulleiter/innen

## 6. Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Aus- und Weiterbildung**
  - Besprechungen mit Anbietern von verschiedenen Weiterbildungsangeboten
  - Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen für Weiterbildungsangebote
  - Zusammenarbeit mit dem Urner Gemeindeverband
  - Organisation und Durchführung verschiedener Kursangebote (siehe separate Zusammenstellung unter Bericht der Geschäftsstelle vszgb) im Kanton Schwyz und neu auch im Kanton Uri
- **Verwaltungsschule**
  - Durchführung und Begleitung des laufenden Kurses 2015/2017
  - Übernahme des Rechnungswesens durch den vszgb
  - Klärung des Verhältnisses zwischen Verwaltungsschule und der neuen eidg. Ausbildung „Fachfrau/mann öffentliche Verwaltung“
- **Lehrlingswesen öffentliche Verwaltung**
  - Organisation des mündlichen Qualifikationsverfahrens
  - Schriftliche und mündliche Prüfungen in den Räumlichkeiten des Zivilschutzentrums Kaltbach, Schwyz

### B) Zielerreichung

- **Aus- und Weiterbildung**
  - Es konnte ein praxis- und bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot für Verwaltungsmitarbeitende und Behördenmitglieder angeboten werden
  - Sehr gute Zusammenarbeit mit Urner Gemeindeverband. Es wurde erste Kurse im Kanton Uri angeboten
- **Verwaltungsschule**
  - Unterrichtsqualität wird laufend beobachtet und überprüft
  - Bedürfnis nach der angebotenen Ausbildung ist ausgewiesen
  - Ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Kollegium Schwyz
  - Übernahme des Rechnungswesens durch den vszgb per 1. Juli 2016
- **Lehrlingswesen**
  - Qualifikationsverfahren können problemlos durchgeführt werden
  - Genügend Experten und Expertinnen vorhanden

### C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- **Aus- und Weiterbildung**
  - Überprüfung bestehender und Evaluation neuer Ausbildungsangebote
  - Erarbeitung eines Sprachleitbildes für alle Gemeinden und Bezirke
- **Verwaltungsschule**
  - Anpassung der Unterrichtsinhalte an die aktuellen Bedürfnisse
  - Bedarfsabklärung/Vorbereitung 13. Kurs
- **Lehrlingswesen**
  - Evaluieren einer längerfristigen Prüfungslokalität

## 7. Fachgruppe Gesellschaft

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Zusammenarbeit mit Kanton**
  - Austausch mit Departement des Innern  
Einmal jährlich Standortbestimmung, Anregungen und Ausblick
  - Einsitz und Mitwirkung in kantonalen Gruppierungen:  
Fachstelle Integration und Migration, ARGE Sicherheit und Vollzug im Asylwesen; Steuerungsgruppe Interinstitutionelle Zusammenarbeit, Schlichtungsstelle Diskriminierungsfragen, Kommission Gesundheitsförderung und Prävention, Kommission Kindes- und Erwachsenenschutz
- **Tätigkeit der Fachgruppe Gesellschaft**
  - Diskussionsforen mit Empfehlungen
    - Ressortbezogene Vernehmlassungen und Umfragen
  - Angebot und Organisation von Ausbildungsplattformen für Sozialfachleute
    - Einmal jährlich ein Halbtageskurs, Themenwahl bedarfsgerecht und basisorientiert
  - Mitwirkung Integrations- und Migrationsfragen
    - Austausch und Unterstützung zur Wegfindung und Umsetzung
  - Mitwirkung bei Fachunterlagen
    - Koordination und Erstellung von Anleitungen für Sozialbereiche

### B) Zielerreichung

- **Stufe Kanton**
  - Koordination Ausbildungsthemen abgesprochen und umgesetzt
- **Stufe Verband**
  - Empfehlungen zu Vernehmlassungen und Umfragen erarbeitet und unterbreitet
  - Geplante Ausbildung für Sozialfachleute organisiert und umgesetzt
  - Laufend in Newsletter Aktuelles über das Sozialwesen kommuniziert
  - Wegfindung für ein elektronisches Handbuch zum Alimentenwesen
  - Leitfaden für die Sozialarbeit mit Psychiatrischer Klinik Zugersee
  - Detaillierte Erhebung KESB-Organisation erstellt
  - Regelung Zusammenarbeit Mütter-/Väterberatung und KESB erstellt

### C) Aktuelle Themen und Zielsetzungen

- **Stufe Kanton**
  - Austausch
    - Organisation informeller Austausch mit Departement des Innern
    - Diskussionsforen und oder Informationen vom und zum Kanton
- **Stufe Verband**
  - Ausbildungen Sozial- und Gesundheitswesen
    - Weiterbildung zum Thema „Freiwilligenarbeit“
    - Weiterbildung zum Thema „Sozialhilferecht“
  - Mitwirkung Kooperation-Koordination ambulante und stationäre Versorgung
    - Konzept Koordinationsstelle mit der Hochschule Luzern
  - Asyl- und Flüchtlingswesen
    - Antrag Anpassung Pauschalbeiträge
    - Kontrolle Bewegungsverlauf bei der Zuteilung
    - Unterstützung kantonales Integrationsprogramm

- Alimentenwesen
  - Fortsetzung Erarbeitung Handbuch für Alimentenfachleute
  - Organisation Ausbildung für Alimentenfachleute
- Ausstehende KVG –Prämien
- KESB – Entwicklung aus Sicht der Gemeinden

## Bericht der Geschäftsleitung

### A) Aufgabenfelder und bearbeitete Themen

- **Administration**
  - Administrative Begleitung der Fachgruppen
  - Protokollführung
  - Organisation, Durchführung und Nachbearbeitungen aller Veranstaltungen (Diskussionsforen, Tagungen, Weiterbildungsveranstaltungen)
  - Korrespondenz
  
- **Kommunikation**
  - Teilnahme an verschiedenen Gesprächen mit Kantonsvertretern, Verbänden, Organisationen, Leistungserbringern, Partnerorganisationen, etc.
  - Teilnahme an Sitzungen des Schweizerischen Gemeindeverbands
  - Erstellen des Newsletters (6 x jährlich)
  - Presseberichte

### B) Lehrlingswesen/Aufgabe als Standortexpertin Kanton Schwyz

- Rekrutierung der Prüfungsexperten
- Eingangskontrolle der Praxisberichte
- Organisation und Durchführung des schriftlichen und mündlichen Qualifikationsverfahrens
- Mitwirkung an der Korrektur der schriftlichen Lehrabschlussprüfung der Zentralschweizer Kantone
- Mitarbeit in der Kurskommission Zentralschweiz der Verwaltungsbildung Zentralschweiz (VWBZ)
- Regelmässiger Kontakt mit den üK-Leitern

### C) Weiterbildungen und Kurse/Anzahl Teilnehmende

Weiterbildungen 2015/16	Anzahl Teilnehmende
Weiterbildung Sozialämter	43
Seminar „Führung für Behördenmitglieder	16
Weiterbildung „Amtlich schreiben ohne Floskeln“	14
Weiterbildung Alimentenfachleute	17
Weiterbildungshalbtage „Rund um die Verfügung“ (Durchführung in Schwyz und in Uri)	84
Weiterbildung „Umgang mit Strafanzeigen“	45
<b>Total</b>	<b>219</b>



## Vernehmlassungen Diskussionsforen 2015/16

Zu folgenden Vernehmlassungen wurden im letzten Verbandsjahr Empfehlungen an Diskussionsforen oder in Arbeitsgruppen zuhanden der Verbandsmitglieder ausgearbeitet:

- Vernehmlassung Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Steuergesetzes (Pendlerabzug)
- Teilrevision Steuergesetz
- Teilrevision Planungs- und Baugesetz

## Mitarbeit von Vertretern der Gemeinden und Bezirke in Kantonalen Projekten

Projekt	Anzahl Vertreter	Gemeinde/Bezirk	Aufwand
HRM2	4 Personen	Lauerz, Ingenbohl, Galgenen, Freienbach	½ Tag pro Monat
eSteuern.sz	10 Personen in verschiedenen Gruppen	Gersau, Freienbach, Ingenbohl, Schwyz, Schübelbach, Galgenen	5 – 20 %
eBau	2 Personen	Arth, Küssnacht	½ Tag pro Monat
Vorarbeit Natur- und Heimatschutzgesetz	1 Person	Arth	7 Arbeitstage
Strategisches Organ	1 Person	Schwyz	1 Sitzung pro Quartal
Planungshilfe „Bauen in der Landschaft“	1 Person	Schübelbach	
Revision GOG	7 Personen	Freienbach, Lachen, Gersau, Steinen, Küssnacht, Bez. Schwyz	4 Sitzungen à 1 – 3 h
E-Gov. Kommission	4 Personen	Freienbach, Einsiedeln, Steinerberg, Wollerau	5 Sitzungen jährlich

Total arbeiteten 30 Behörden- und Verwaltungsmitglieder aus 15 Gemeinden und Bezirken im letzten Vereinsjahr in kantonalen Projekten mit.

## Verbandsrechnung 2015/16 und Budget 2016/17

		RG 15/16	BU 15/16	BU 16/17
<b>Aufwand</b>	<b>Vorstand/Geschäfts- führung</b>	119'594.65	123'700.00	124'700.00
	<b>Aus- &amp; Weiterbildung</b>	17'731.80	25'000.00	25'000.00
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	1'474.20	3'000.00	2'000.00
	<b>Fachgruppen</b>	10'019.15	10'500.00	10'500.00
	<b>übrige Aufwände</b>	5'228.28	2'000.00	2'000.00
		-----	-----	-----
		154'048.08	164'200.00	164'200.00
<b>Ertrag</b>	<b>Vorstand/Geschäfts- führung</b>	125'314.90	125'500.00	125'500.00
	<b>Aus- &amp; Weiterbildung</b>	24'490.00	29'000.00	29'000.00
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	-	-	-
	<b>Fachgruppen</b>	8'190.00	9'500.00	9'500.00
	<b>übrige Erträge</b>	167.60	200.00	200.00
		-----	-----	-----
		158'162.50	164'200.00	164'200.00
	<b>Gewinn/Verlust</b>	4'114.42	-	-
		=====	=====	=====

## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>RG 15/16</b>			<b>Passiven</b>	<b>RG 15/16</b>
Kassa	-			Kreditoren	20'975.85
Bank	56'327.58				
Debitoren	531.20			Eigenkapital vor Gewinn-/ Verlustverbuchung	31'768.51
	-----				-----
	56'858.78				52'744.36
Gewinn/Verlust					4'114.42
					-----
	56'858.78				56'858.78
	=====				=====

## **Revisorenbericht Jahresrechnung 01.07.2015 – 30.06.2016**

Marco Blum, Gemeindegassier Rothenthurm und Klaus Kistler, Gemeindegassreiber Reichenburg prüften am 07. Juli 2016 die Buchhaltung des Verbandes Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb).

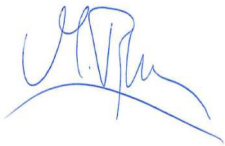
Die Rechnung wurde pflichtbewusst und zur vollen Zufriedenheit geführt. Sämtliche Belege sind vorhanden.

Für die geleistete Arbeit unserer Kassierin Denise Schnyder danken wir herzlich.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'114.42 ab. Das Vermögen des Vereins beträgt somit per 30. Juni 2016 Fr. 35'882.93

Wir beantragen die Jahresrechnung an der Generalversammlung vom 7. September 2016 zu genehmigen.

**Marco Blum, Gemeindegassier, Rothenthurm  
Erster Rechnungsprüfer**



**Klaus Kistler, Gemeindegassreiber, Reichenburg  
Zweiter Rechnungsprüfer**



Vorderthal, 07. Juli 2016



Der vszgb genießt seit der Verbandsgründung das Gastrecht in der Gemeindeverwaltung Rothenthurm. Die meisten Sitzungen und Veranstaltungen des Verbands finden im Gemeindehaus oder im gemeindeeigenen Letzisaal statt. Dies wird von den Verbandsmitgliedern sehr geschätzt, befindet sich Rothenthurm doch fast in der Mitte des Kantons Schwyz. Wir danken dem Gemeinderat Rothenthurm und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die gute und unkomplizierte Gastfreundschaft.

#### **Kontaktadresse:**

#### **Geschäftsstelle vszgb**

Martina Joller  
Gemeindeverwaltung Rothenthurm  
Schulstrasse 4  
6418 Rothenthurm  
Tel. 041 839 80 25  
Fax 041 839 80 21  
Mail: [info@vszgb.ch](mailto:info@vszgb.ch)

[www.vszgb.ch](http://www.vszgb.ch)